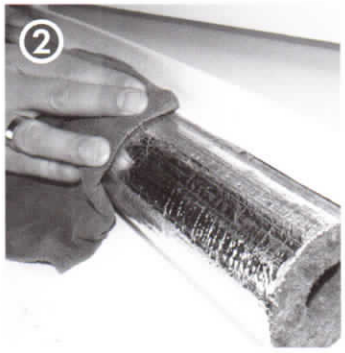
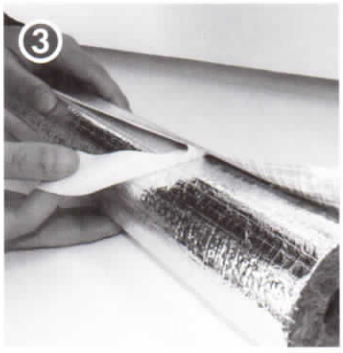
VERLEGERICHTLINIE

Vorschriften für die Verlegung von Steinwolle Isolierschalen mit Aluminiumkaschierung

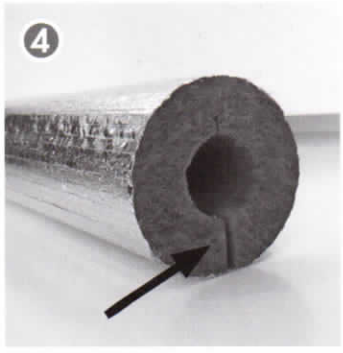
Die **Steinwolle Isolierschale** mit Aluminiumkaschierung ist einseitig geschlitzt und lässt sich durch Aufklappen um das zu dämmende Rohr legen.



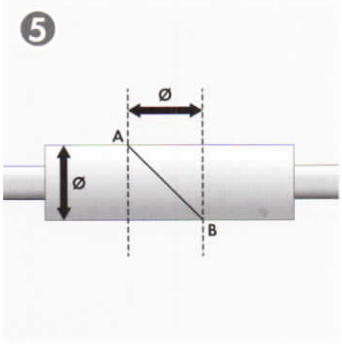
Vor dem Verschließen ist die **Steinwolle Isolierschale Alu** passgenau zusammen zu drücken. **Es ist darauf zu achten, dass vor dem Schließen des Klebebandes alle Klebestellen staub-, fettfrei und trocken sind!**



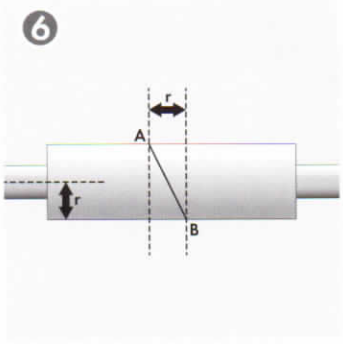
Der Längsschlitz kann im Anschluss mit der werkseitig aufgebrachten Längsüberlappung verklebt werden. Klebeband muss gut angedrückt werden.



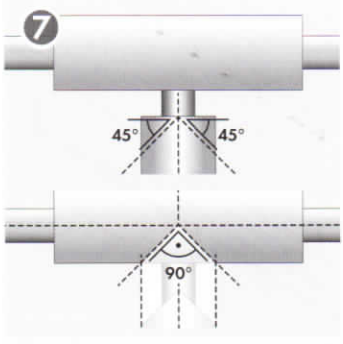
Zur Minimierung des Wärmeverlustes bei waagrechter Montage die Längsnaht so ausrichten, dass sich diese unten am Rohr befindet! [1]



Bei **Winkel mit 90°** die Schale im Winkel von 45° wie folgt beschrieben durchschneiden – dabei darauf achten, dass die Längsnaht oben liegt. In der Mitte der Schale zwei parallele Markierungen anbringen, deren Abstand zueinander dem Maß des Außendurchmessers der Dämmung entspricht und diagonal von A nach B die Rohrschale durchschneiden.

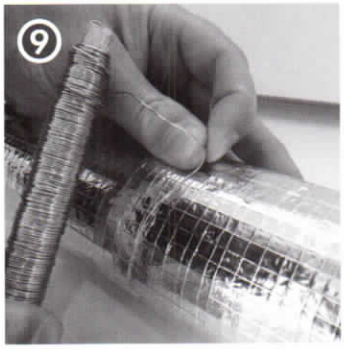


Bei **Winkel mit 45°** die Schale in der Mitte im Winkel von 22,5° wie folgt durchschneiden - dabei darauf achten, dass die Längsnaht oben liegt. In der Mitte der Schale zwei parallele Markierungen anbringen, deren Abstand zueinander dem Maß des Radius der Dämmung entspricht und diagonal von A nach B die Rohrschale durchschneiden. Die Stoßnähte anschließend ebenso mit passendem Klebeband verschließen.



Bei **T-Stücken mit 90°** die Rohrschale der abgehenden Leitung von der Mittellinien ausgehend mit zwei 45° Schnitten spitz zuschneiden. Anschließend aus der Mitte der Rohrschale der Hauptleitung einen Keil von 90° ausschneiden. Die Breite des herausgeschnittenen Teiles sollte dem Außendurchmesser der Rohrschale entsprechen.

Querstöße der Schalen sind fugenfrei zu verlegen und zusätzlich mit geeignetem Klebeband des Herstellers zu sichern.



Empfohlen wird die zusätzliche Sicherung der **Steinwolle Isolierschale Alu** mit **weichverzinktem Bindedraht**. [2]

EXPERTENTIPPS:

- andauernde Sonneneinstrahlung bei folienbeschichteten Schalen unbedingt vermeiden
- bei Leitungen mit tiefen Mediumtemperaturen, Rohrschale zusätzlich mit absolut dampfdichtem Außenmantel versehen
- alle Oberflächen müssen trocken, staub- und fettfrei sein
- **in der kalten Jahreszeit Schalen vor Verarbeitung im Warmen lagern (Vermeidung von Oberflächenkondensat**
- immer mit Rohrbögen und T-Stücken beginnen
- Stöße immer mit farblich passendem Klebeband fugendicht verkleben
- die Verarbeitungstemperatur der selbstklebenden Schalen und der dazugehörigen Klebebänder liegt bei +10 °C bis +35 °C
- **Klebebänder immer überlappend verkleben!**
- Steinwolle Rohrschalen sind nicht für die Anwendung im Freien geeignet

[1] Zugspannungen, infolge Eigengewicht der Schale, werden so auf die Klebestellen verhindert. Zugspannungen auf die Überlappungsverklebung sind generell zu verhindern!

[2] Bei Umgebungstemperaturen über 40 °C und bei nachträglich unzugänglichen Leitungen sind die Schalen zusätzlich mit Bindedraht zu sichern!